



IGWU—Kutschen—Post

Monatliche Mitteilungen aus dem Vereinsleben

Einladung zum Fahrerabend
am Freitag, den 06.11.2015 ab 19.30 Uhr
in der Frankenstube in Wiesbaden-Erbenheim

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Fahrerfreunde,

mit der Umstellung auf die Winterzeit am vergangenen Wochenende sind die Tage schlagartig kürzer geworden, aber einen Lichtblick gibt es für uns, denn an unserem Fahrerabend im November kommt wieder Frau Dr. Werner zu uns. Diesmal mit der Beantwortung der Frage, welche Impfung wann und für welches Pferd sinnvoll ist. An den letzten Fahrerabenden war die Teilnehmerzahl eher nicht so groß, aber erfahrungsgemäß geht es im November und Dezember wieder aufwärts. Beim letzten Treffen haben wir zu neunt einen sehr interessanten Film über die Amish People in den USA und ihr Leben mit Pferden geschaut und nur dass der Titel des Films beim Versand der Kutschenpost noch nicht bekannt war, ist doch eigentlich kein Grund, auf ein Treffen mit Freunden und Gleichgesinnten zu verzichten? Sehr gerne würden wir Anregungen für die Gestaltung der Fahrerabende aus den Reihen der Mitglieder erhalten, um die Treffen wieder für mehr Leute interessant zu machen, denn auf Dauer können wir nicht für einen Stammtisch mit 15 Personen oder weniger den großen Saal in der Frankenstube reservieren.

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre und Eure Eva Schindling

In dieser Ausgabe:

Turnierbericht Gonsenheim	2
Fahrkurs Pfaffen-Schwabenheim	3
Kinder- und Jugendfahrtraining	4
Sternfahrt zum Jagdschloss Platte	5
Glückwünsche, Geburtstage, Impressum	6



Wir haben mittlerweile eine große Leserschaft außerhalb der IGWU. Darüber freuen wir uns sehr! Gerne nehmen wir auch Berichte, Ankündigungen etc. in unsere Online-Kutschenpost auf. Gerne darf unsere Kutschenpost weitergeleitet werden, wir nehmen auch weiterhin neue Leser in unseren Verteiler auf! Interessenten bitte per E-Mail an: e.schindling@igwu.de

Teilnehmerbericht Fahrturnier Mainz Gonsenheim

Hallo,

mein Name ist Silvio Skjöldson. Ich bin ein 11 Jahre alter Fjordhengst und wohne bei Familie Berghof in Obertiefenbach. Da Eva immer auf der Suche nach Berichten für die Kutschenpost ist, hat sie mich gefragt, ob ich über den Sommer von meinen Erlebnissen berichten könnte. Auf den vielen Turnieren treffe ich ja auch immer wieder nette Mitstreiter/-innen aus der IGWU, von denen ich Euch auch gerne berichte.

Heute möchte ich von unserem letzten Turnier dieser Saison in Mainz-Gonsenheim berichten. Am 26./27. September fanden Prüfungen der Kl. A und M sowie Wertungen zu den Rheinhessenmeisterschaften und den Landesmeisterschaften der Jungen Fahrer statt. Samstag morgen starteten die Dressuren der Kl. A und wir konnten im Anschluss direkt auf einem zweiten Fahrplatz in ein Hindernisfahren mit 15 Kegelpaaren einfahren.

Dressur Kl.A 1-sp. Ponys

- 1. Alexander Berghof (Silvio Skjöldson) WN 7,4
- 6. Tatjana Heck (Taiga) WN 6,2
- 10. Dana Schöneberger (Lady Luna) WN 5,5
- 10. Dana Schöneberger (Olympia) WN 5,5

Dressur Kl. A 1-sp. Pferde

- 8. Tatjana Heck (La Petite Escalope) WN 6,2

Dressur Kl. A 2-sp. Ponys/Pferde

- 15. Dana Schöneberger



Hindernisfahren

1-sp. Ponys

- 10. Tatjana Heck
- 11. Alexander Berghof

2-sp. Ponys

- 4. Dana Schöneberger

1-sp. Pferde

- 5. Tatjana Heck

Nachmittags wurde für die Wertungen der Jungen Fahrer/-innen das Vormustern durchgeführt. Bei dieser Prüfung müssen die Teilnehmer ein Pferd/ Pony an der Hand in Schritt und Trab vorführen, sowie korrekt aufstellen. Bewertet werden der Umgang mit dem Pferd, Anzug der Teilnehmer und Aufmachung/ (Pflege-)Zustand der Pferde und Ponys. Dana Schöneberger und Tatjana Heck konnten beide mit ihren Haflingern einen 2. Platz, Tatjana Heck zusätzlich noch einen 8. Platz erreichen.

Für das Abendprogramm hatten sich die Gonsenheimer einen besonderen Spaß für alle Menschen ausgedacht. Beim lebendigen Tischfußball sollten sich die Fahrer an den Stangen austoben, damit sie uns Vierbeiner im Gelände nicht so doll ärgern. Das Ergebnis waren viele blaue Schienbeine und Flecken durch, für Gespannfahrer ungewohnt engen Körpereinsatz. Wäre am nächsten Tag eine Verfassungsprüfung für Fahrer statt für uns Pferde durchgeführt worden, hätten einige wohl nicht starten dürfen. Unglaublich, wie wehleidig diese Zweibeiner doch sein können.....

Der Sonntag begann mit Dressurprüfungen Kl. M für Einspänner Ponys und Pferde. Es wurde eine Ein-Sterne Aufgabe gefahren, um den Fahrern und jungen Pferden einmal die Möglichkeit zu geben, sich in einer M-Dressur zu präsentieren. Ich konnte bei den Ponys mit meinem Cheffe auf den zweiten Platz (64,883%), gefolgt von Tatjana Heck mit Taiga (60,500%), laufen. Bei den Pferden landete Tatjana Heck mit La Petite Escalope trotz besserer Wertnoten (62,667%) „nur“ auf Platz 5.

Mittags strömten bei bestem Wetter viele Zuschauer zu den Geländeprüfungen. 4 Hindernisse, jeweils aufgeflagt bis D (vier Durchfahrten pro Hindernis) auf insgesamt 6,8 km waren zu bewältigen. Diese Hindernisse waren wieder sehr übersichtlich gebaut, so dass alle Zuschauer leicht alles einsehen und die Gespanne beobachten konnten. Da einige Fahrer/-innen scheinbar noch nicht so ganz fit waren, mussten wir Pferde wieder mal die Kohlen aus dem Feuer holen. Mein Cheffe hat mich im ersten Hindernis nicht wirklich machen lassen, aber dann habe ich ihn doch noch überzeugen können mir zu vertrauen. Die drei weiteren Hindernisse durfte ich dann laufen wie ich wollte und wir haben noch 3 Bestzeiten gefahren.

Gelände 1-sp. Pferde	1-sp. Pony	2-sp- Pony
13. Tatjana Heck	1. Alexander Berghof	6. Dana Schöneberger
	7. Tatjana Heck	

Viel zu rechnen hatte am späten Nachmittag dann die Rechenstelle für die Ergebnisse der vielen Meisterschaften und kombinierten Wertungen. Da „junge“ und „alte“ Fahrer in der Kombi getrennt gewertet wurden, dafür aber Pferde und Ponys zusammen, wurden diese Ergebnisse mit großer Spannung erwartet.

Mein Cheffe war der einzige „alte“ aus Reihen der IGWU und landete trotz zwei Siegen, aber einem verpatzten Kegelfahren mit mir auf Platz 3 der Kombinierten Prüfung Einspänner Kl. A.

Bei den „jungen“ Fahrern Einspänner Kl. A konnte Tatjana Heck den 6. und 7. Platz erreichen.

Dana Schöneberger sammelte bei den „jungen“ Fahrern Zweispänner dagegen Schleifen und Titel. In der kombinierten Wertung der Zweispänner auf Platz 2, in der Rheinhesenmeisterschaft auf Platz 3 und bei der Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Zweispänner-Junge Fahrer Platz 1.

Für mich ist die Turniersaison nun beendet und ich freue mich nächstes Jahr viele von Euch wieder zu sehen.

Ich werde Euch aber mit Bildern und Eindrücken weiter auf dem laufenden halten.

Euer Silvio Skjöldson



Fahrlehrgang DFA Klasse V auf der Pferdepension Sonnenhof in Pfaffen-Schwabenheim

Am **Freitag den 06. November 2015** beginnen, auf der Pferdepension Sonnenhof in Pfaffen-Schwabenheim bei Fahrtrainer Norbert Theis, die diesjährigen Lehrgänge zum Erwerb des Basis-Pass für Pferdekunde und des Deutschen Fahrerabzeichens DFA Klasse V (ehemals IV) .

Bestandteil des Basis-Pass-Lehrgangs ist die Vermittlung des sicheren und schonenden Umgangs mit dem Partner Pferd z.B. beim Führen, Verladen sowie bei der Vorbereitung zur Arbeit.

Bei den Lehrgängen legen wir besonders großen Wert auf die praktische Ausbildung, so werden alle Arbeiten wie Pferdepflege, ordnungsgemäßes Vorstellen, Bandagieren und Verladen am und mit dem Pferd durchgeführt.

Der Basis-Pass Pferdekunde ist Grundvoraussetzung für den Erwerb aller 'Deutschen Reit- und Fahrerabzeichen'. Er ist aber auch allen denen zu empfehlen, die mit Pferden umgehen, also allen Turnierbegleitern, Eltern, Freizeitreitern und -fahrern.

Bei der Fahrerausbildung ist es uns wichtig, alle Aspekte des Fahrens wie Geschirrpflege, Bodenarbeit, Kegelfahren, das Fahren im Straßenverkehr sowie im Gelände zu lehren. Eine Passion des Trainers Norbert Theis ist das stilgerechte Fahren, daher wird schon in der Ausbildung immer das passende Geschirr zur jeweiligen Stilrichtung verwendet.

Für den Erwerb des Deutschen Fahrerabzeichens DFA Klasse V sind ausreichende theoretische und praktische Grundkenntnisse vom Gespannfahren und der "Achenbach'schen Fahrlehre" erforderlich. Desweiteren werden Kenntnisse über artgerechte Pferdehaltung, das Tierschutzgesetz, das Straßenverkehrsrecht und umweltbewusstes Verhalten in Wald und Flur vorausgesetzt.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Fahrtrainer Norbert Theis, Telefon 0171-7793572 oder (06701) 7877 und unter <http://www.pferdepension-sonnenhof.de>.

Kinder- und Jugendfahrtraining auf dem Schwanenhof

In diesem Jahr hatten wir Dank der Unterstützung von Gerhard Dreßler und seiner Familie die Möglichkeit, unser Kinder- und Jugendfahrtraining im Rahmen des „Tags der offenen Scheunentür“ auf dem Schwanenhof in Nordenstadt abzuhalten. So trafen sich am 3. Oktober 2015 bei strahlendem Sonnenschein 16 Kinder mit unserer Jugendwartin Franzi Besier und den Trainern Marion Löbner, Maja Mögelin und Dr. Claudia Kaul, die von Steffi und Georg Kruse sowie Harald Geist und Bernd Dietrich unterstützt wurden. Die Gruppen waren schnell nach Sympathie unter den Teilnehmern und Pferdevorlieben eingeteilt, denn in diesem Jahr standen uns vier verschiedene Gespanne und das Fahrlehrgerät zur Verfügung. Nachdem die Kinder gemeinsam mit ihren Trainern die Pferde eingespannt hatten, konnte je nach Vorwissen auf dem von Gerhard Dreßler abgesteckten Fahrplatz und im direkt an den Hof angrenzendem Gelände gefahren werden.

Nach einer mittäglichen Stärkung mit Pommes frites, Brat- oder Currywurst sowie Kuchen für alle Beteiligten, einer Wiederholung der Griffe am Fahrlehrgerät und einer Runde Peitschen-Ziel schlagen auf leere Coladosen ging es dann mit Kegelfahren weiter.

Trotz des ganz unterschiedlichen Ausbildungsstandes der Kinder hatten alle viel Spaß und konnten angemessen für ihre Vorkenntnisse einmal ein fremdes Gespann fahren oder das Fahren mit einem sicheren Pony einfach mal ausprobieren.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, bei den Pferdebesitzern die ihre Gespanne, und bei Georg Kruse, der seine Kutsche zur Verfügung stellte, sowie bei Familie Dreßler!



Sternfahrt zum Jagdschloss Platte

Am 11.10.2015 fand der Sternritt mit Tiersegnung des WRFC e.V. zum achten Mal statt.

Bei strahlenden Sonnenschein und 9 Grad starteten die Reiter und Fahrer von allen Himmelsrichtungen. Selbst zu Fuß wurde die Strecke von Medenbach mit Pony an der Hand auf sich genommen. Mehr als 150 Teilnehmer trafen sich an diesem Sonntag auf der Platte, so dass der WRFC nicht mit diesem Zulauf gerechnet hatte und die sehr hübschen Anstecknadeln bei unserem Eintreffen schon alle verteilt waren.

Die IGWU e.V. war mit 5 (6) Kutschen und einigen Reitern vertreten. Gerhardt Dressler war von Nordenstadt mit seinem Zweispänner gestartet. Michaela Wagner-Heck & Martina Derstorf, einspännig und Familie Litzius, zweispännig vom Reitplatz Seitzenhahn gekommen. Theo Bopp & Christine Balz, zweispännig und Heinz-Johann Ueltgesforth gemeinsam mit der Familie Diefenbach hoch zu Ross und weiteren Reiter hatten den Berg vom Hofgut Adamstal in Angriff genommen.

Wir, Dirk Hankammer und ich (Maja Mögelin) hatten in diesem Jahr beschlossen einen Tag im historischen Stil zu machen. Im feinen Zwirn mit Zylinder und Schürze spannten wir unsere Pferde zum Einhorn ein. Charlotte Hildebrandt und Christoph von Opel, unsere Jagdbegleitung, ritten ihre Vollblüter im angemessenen Jagd-Outfit. Unsere Strecke von 22,5 km führte uns vom Adamstal zum Kloster Klarental, von dort aus am Golfplatz (Chausseehaus), um den Schäferskopf herum, hoch zur Eisernen Hand. Landschaft genießend genossen die Herrschaften auf der Kutsche den Wein aus Silberbechern- das Brot, den Kuchen und die Kekse aus den Fingern. Auf der Berggipfel-Lichtung gönnten wir den Pferden eine Pause und genossen derweil den herrlichen Sonnenschein.

Die zweite Etappe führte uns auf dem Rheinhöhenweg am Restaurant Waldgeist und am Haus Hubertus vorbei direkt zum Jagdschloss Platte.

Überwältigend – der Anblick überall Pferde und Hunde vor dem historischen Gebäude. Der Empfang durch die Jagdhornbläser ließ uns das Herz auf gehen. Die Zeit bis zum „Vater unser“ und dem Segen erhalten reichte kaum aus um alle Vereinsmitgliedern gebührend zu begrüßen. So starteten wir, die Einladung des WRFC e. V. zu Suppe & Getränk ausschlagend zu unserer letzten Etappe „zurück nach Haus“.

Die Sonne lachte uns immer noch ins Gesicht, so dass wir auf Hofgut Adamstal noch lange im netten Gespräch draußen saßen. Alle Reiter und Pferde fanden in diesem Jahr meines Wissens gut, sicher und gesund den Weg nach Hause.

Wir bedanken uns recht herzlich beim WRFC e. V. für diese schöne Veranstaltung.

Maja Mögelin



Herzlichen Glückwunsch
allen frischgebackenen Kreismeistern
und Vizekreismeistern des Kreisreiterbundes
Wiesbaden-Main-Taunus!



Geburtstage im November

- 03.11. Franziska Schindling
- 03.11. Max Gohlke
- 04.11. Katja Berghof
- 09.11. Martina Derstroff
- 09.11. Harald Geist
- 14.11. Alfred Kugler
- 17.11. Doris Greuling
- 19.11. Dominik Gauf
- 23.11. Rolf Weber
- 23.11. Karl-Heinz Stoll
- 25.11. Georg Kruse
- 26.11. Jens Dietrich
- 27.11. Andreas Beckmann
- 30.11. Nadine Hardwick

Herzlichen Glückwunsch!



Pferdeeisenbahn auf Spiekeroog

Als Reaktion auf die Kutschenpost vom Oktober sendete uns unsere Leserin Rabea Kiefer-Azarenkov einen Gruß von ihrer Kur auf der Nordseeinsel Spiekeroog mit diesen Bildern der Museums-Pferdebahn. Vielen Dank dafür! Bereits 1885 wurde auf der Insel eine 1,6 Kilometer lange Strecke der Pferdebahn in Betrieb genommen. Nach dem Zweiten Weltkrieg war die Pferdebahn dem angestiegenen Badetourismus nicht mehr gewachsen, so dass der Pferdebetrieb als letzter seiner Art in Deutschland im Mai 1949 eingestellt wurde, die Pferde wurden durch eine Diesellokomotive ersetzt. Seit 1981 ist nun die Museumspferdebahn, die einzige Bahn die in Deutschland noch von einem Pferd gezogen wird, in Betrieb. In 12 Minuten fährt man auf historischer Strecke vom ehemaligen Bahnhof zum Westend.



Alle die 2015 auf Turnieren für die IGWU gestartet sind und in der Vereinswertung berücksichtigt werden möchten, werden gebeten, ihre Erfolge bis zum 30. November 2015 an die Geschäftsstelle zu melden!

Impressum

Interessengemeinschaft der Gespannfahrer Wiesbaden und Umgebung e.V. www.igwu.de

Kutschenpost: Eva Schindling Tel. 06190-5427 oder 0175-5976551 e.schindling@igwu.de